

Britta Göhlen

Chancen für Patienten durch Health Technology Assessment

303

Schwerpunkt I

Oliver Damm, Jan-Marc Hodek, Wolfgang Greiner

Methodische Standards von Krankheitskostenstudien am Beispiel von Brust-, Prostata- und Darmkrebs

305

Ruth Schwarzer, Petra Schnell-Inderst, Kristin Grabein, Alexander Göhler, Björn Stollenwerk, Norma Grandi, Volker Klauss, Jürgen Wasem, Uwe Siebert

Prognostische Wertigkeit und klinische Effektivität des hochsensitiven C-reaktiven Proteins als Marker in der Primärprävention der koronaren Herzkrankheit

319

Vitali Gorennoi, Charalabos-Markos Dintsios, Matthias P. Schönermark, Anja Hagen

Intravaskuläre Brachytherapie bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit: Systematische Übersicht zur medizinischen Wirksamkeit und gesundheitsökonomische Modellierung

331

Magazin

- *Anja Vespermann, Eckart Borcharding*: Systematische Literaturrecherche für HTA-Berichte: Qualitätsgesichertes Vorgehen beim DIMDI 316
- DAHTA veröffentlicht 15 HTA-Berichte in 2008 329
- *Claudia Wild*: Anwendung und Institutionalisierung von HTA in Österreich: Das Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment 341
- *Britta Göhlen, Sven Borowski*: 9. Symposium Health Technology Assessment: Patienten im Niemandsland 345
- Abstracts der Vorträge des 9. Symposium Health Technology Assessment: Patienten im Niemandsland 347

<i>Peter Sawicki, Gabriele Hausdorf und Guido Adler</i> Übertragbarkeit von Studienergebnissen in die Versorgung	357
---	-----

Schwerpunkt IIa: Problemaufriss

<i>Wolfgang Rutsch</i> Die Umsetzung von Studienergebnissen in die klinische Praxis – Beispiel Kardiologie	360
<i>Johannes Forster</i> Übertragbarkeit von Studienergebnissen in die Praxis: Beispiele aus der Pädiatrie	364
<i>Petra A. Thürmann</i> Sind Studienergebnisse pharmakologischer Interventionen auf den Alltag übertragbar?	367
<i>Hartwig Bauer</i> Übertragbarkeit von Studienergebnissen in die Versorgung aus Sicht des klinischen Alltags: Nicht-pharmakologische Interventionen (Chirurgie)	371
<i>Johannes Köbberling</i> Gemeinsame Diskussion der Kurzreferate zum Problemaufriss: Zusammenfassung der Redebeiträge	378

Schwerpunkt IIb: Lösungsansätze

<i>Karl Wegscheider</i> Übertragung von Studienergebnissen auf den Versorgungsalltag: Beitrag unterschiedlicher qualitativer und quantitativer Forschungsansätze	381
<i>Johannes Köbberling</i> Diskussion zum Bereich „Lösungsansätze“ Teil 1: Nachfolgend auf den Vortrag von Karl Wegscheider	389
<i>Holger J. Schünemann</i> GRADE: Von der Evidenz zur Empfehlung. Beschreibung des Systems und Lösungsbeitrag zur Übertragbarkeit von Studienergebnissen	391
<i>Johannes Köbberling</i> Diskussion zum Bereich „Lösungsansätze“ Teil 2: Nachfolgend auf den Vortrag von Holger Schünemann	401
<i>Norbert Donner-Banzhoff</i> Pragmatische Studien in Settings der Routineversorgung	404
<i>Johannes Köbberling</i> Diskussion zum Bereich „Lösungsansätze“ Teil 3: Nachfolgend auf den Vortrag von Norbert Donner-Banzhoff	410

Schwerpunkt IIc: Auswirkungen auf Nutzenbewertung und Entscheidungen

Matthias Perleth

Bewertung der Übertragbarkeit von Studienergebnissen im Gemeinsamen Bundesausschuss

412

Johannes Köbberling

Diskussion zum Bereich Auswirkungen auf Nutzenbewertung und Entscheidungen

415

Magazin

- Geprüft und umfassend – Informationsportal für Ärzte gestartet
- Interessenkonflikten vorbeugen

363

366

Patientensicherheit

- *David Schwappach*: Paper of the Month #10: Medikations-Diskrepanzen beim Übergang vom Spital ins Pflegeheim

370

ZEFQ-Service

- **Ankündigung:** 93. Klinische Fortbildung für hausärztlich tätige Allgemeinmediziner und Internisten
- **Ankündigung:** SQMH-Jahrestagung: Risiken im Gesundheitswesen – Thema mit vielen Facetten – Ganzheitliches Risikomanagement in Gesundheitsorganisationen
- **Leserbriefe:** Thomas Müller-Bohn: Anmerkungen zur Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen, Jahrgang 2009, Heft 2, insbesondere zum Beitrag Postutilitarismus in der Priorisierungsdebatte von Weyma Lübke

377

388

417